

Agrarmeteorologischer Wochenbericht für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen



herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig

Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2011

Woche: 07.03.2011 bis 13.03.2011

Nummer: 10

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage:

Die 10. Kalenderwoche 2011 brachte einen allmählichen Start des Frühlings in diesem Jahr. Die Woche startete unter dem Einfluss des Hochs „Janina“ mit niederschlagsfreien Verhältnissen aber noch sehr frostig. Am Montag wurden nochmals überall negative Tagesmitteltemperaturen gemessen, wobei aber die Höchstwerte schon auf 4 bis 6 Grad über Null angestiegen waren, aber die Nächte waren insbesondere am Erdboden über die gesamte Woche hin noch meist frostig. „Janina“ bestimmte bis in den Mittwoch hinein das Wetter mit niederschlagsfreien Bedingungen, dann zog jedoch der Ausläufer eines auf den Namen „Volker“ getauften Tiefs, das mit seinem Kern vor den Lofoten lag, über das Berichtsgebiet. Viel Niederschlag brachte die Störung im Allgemeinen nicht. Nur am Nordrand des Erzgebirges und längs der Neiße waren Mengen bis etwas über 2 mm als Tagessumme zu registrieren. „Volker“ zog seinen Bruder „Wilfried“ nach und dessen Störungen brachten dann etwas Regen in Sachsen-Anhalt und Brandenburg, während Thüringen und Sachsen niederschlagsfrei blieben. Im Harz, in der Altmark und der Prignitz wurden sogar 5 bis 6 mm als Tagesniederschlagssumme registriert. Schwächer fielen die restlichen Niederschlagsmengen der Störungen von „Wilfried“ in Thüringen und Sachsen aus, die bis zum Sonnabendmorgen mit 1 bis etwas über 2 mm zu Buche schlugen. Am Sonnabend und Sonntag war es dann niederschlagsfrei, obwohl insbesondere am Sonnabend Wolkenfelder einer schwachen Warmfront des Tiefs „Xander“ von Südwest nach Nordost über das Gebiet hinweg strichen.

Insgesamt war die Berichtswoche –gemessen an den langjährigen Mittelwerten– um 1 bis etwas über 3 K zu mild. Die Sonne zeigte sich deutlich häufiger und länger als normal. Es wurden zwischen 180 und 250 Prozent der langjährigen Mittelwerte registriert. Hinsichtlich des Niederschlages gab es ein paar Orte, die keinen Tropfen Regen abbekamen. Der meiste Niederschlag fiel in Westthüringen mit etwa 45% der langjährigen Werte. Ansonsten konnten verbreitet nur 10 bis nahe 40% der Normalwerte der Wochenniederschlagssumme gemessen werden.

Boden:

Der Boden durchlebte in der Berichtswoche den Übergang vom Winter zum Frühjahr. Während am Wochenbeginn noch verbreitet Frost bis unter 10 cm Tiefe herrschte, sind die Bodentemperaturen ab Mittwoch deutlich angestiegen und erreichten am Sonntag in 5 cm Tiefe Tagesmittelwerte zwischen 3 und 8 Grad. In 10 cm Tiefe waren es am Sonntag 4 bis 7 Grad und auch in 20 cm Tiefe konnten schon 2 bis 6 Grad gemessen werden und selbst in 50 cm Tiefe war die Erwärmung auf 1 bis 4 Grad erfolgt. Der Bodenfrost hatte die Bodenwasservorräte konserviert und so waren in der Berichtswoche noch überall Wassergehalte zwischen 85 bis 95 Prozent der nutzbaren Feldkapazität vorhanden, obwohl die Wochensumme der potenziellen Verdunstung zwischen 8 und 13 mm auswies und damit eine negative klimatische Wasserbilanz konstatiert werden muss.

Pflanze:

Durch die sich erst langsam erwärmenden Böden waren bis zum Wochenende nur geringe Vegetationsregungen bei den Winterungen zu sehen, aber ab dem Wochenende konnte man allmählich ein gewisses Ergrünen von Winterraps und Wintergetreide beobachten. Grünland zeigte diese Tendenzen nur sehr verhalten. Bei Obstbäumen setzte das Knospenschwellen ein und an Sträuchern war der Beginn des Austriebs zu beobachten. Erste Hufattichblüten und erste blühende Cornelnkirschen setzten Farbtupfer in manchen Regionen und markierten den Frühlingsbeginn

Arbeitsprozess:

Mit dem Auftauen der Böden waren die Befahrbarkeitsbedingungen gegen Mitte der Berichtswoche sehr eingeschränkt, so dass man zu diesem Zeitpunkt durch die Befahrung Schadverdichtungen befürchten musste. Spätestens am Wochenende waren dann aber in den oberen 20 cm auf den meisten Flächen nur noch Bodenfeuchtwerte bis 85 Prozent der nutzbaren Feldkapazität anzutreffen, so dass ab diesem Zeitpunkt optimale Bedingungen für die Ausbringung der ersten Düngegabe herrschten. Nach den hohen Wassergehalten der Vormonate zeigten die N- und S-Min-Beprobungen, dass in diesem Jahr nur noch geringe Nährstoffvorräte im Boden waren. Gleiches gilt für die in den Pflanzen gespeicherten Nährstoffe, denn die Bestände sind allgemein schlecht entwickelt, so dass eine großzügig dosierte erste Düngergabe verabreicht werden sollte. Angesichts der thermischen Entwicklung in der Berichtswoche war auch der optimale Zeitpunkt für das Aufstellen der Gelbschalen im Winterraps gegeben, denn auch die Insekten zeigten erste Regungen nach der Winterruhe.

Ausblick:

Am Mittwoch nähert sich ein Tiefdruckgebiet aus Südwesten der Region. Dieses bringt im weiteren Wochenverlauf viele Wolken und Regen mit sich. So kann es ab Mittwochabend zu Regenfällen kommen. Zuvor ist es meist noch trocken, nur im Norden kann es am Vormittag den einen oder anderen Schauer geben. Am Donnerstag muss man den ganzen Tag über mit gelegentlichen Regenfällen rechnen, die mengenmäßig zwischen 5 und 10 mm liegen könnten. Auch am Freitag ist es noch stark bewölkt und man sollte mit 0 bis 3 mm Regen rechnen. Bevor sich ab Sonntag Hochdruckeinfluss aus Westen durchsetzen kann und die Tage trockener gestaltet, scheinen am Sonnabend nochmals Regenschauer möglich zu sein. Die Höchsttemperaturen liegen am Mittwoch um 10 Grad. Im weiteren Wochenverlauf kühlt sich die Luft langsam ab und die Maxima erreichen am Freitag und Sonnabend nur noch 4 bis 9 Grad. In der neuen Woche könnte es aber tagsüber wieder leicht wärmer werden. Hingegen In den Nächten ist es oftmals frostfrei, nur in Erdbodennähe kann es örtlichen Frost geben. Der Wind weht am Mittwoch frisch in Böen teils stark aus Richtungen um Ost. An den nachfolgenden Tagen nimmt die Geschwindigkeit wieder ab und der Wind dreht dann ab Freitag auf Nordwest. Die kühlen Temperaturen in der zweiten Wochenhälfte und der Regen sorgen dafür, dass die Bodentemperaturen in 5 cm Tiefe weit von der 8-Grad-Marke entfernt sind. Durch diesen ungemütlichen Witterungsabschnitt sind aber die prognostizierten Aktivitäten der Rapsschädlinge in den kommenden Tagen nur sehr gering bis kaum vorhanden. Sollte man das Drillen der Zuckerrüben in Betracht ziehen, muss darauf hingewiesen werden, dass ein kälterer Witterungsabschnitt nach diesen gegenwärtig milden Temperaturen folgt. Besonders gegen Ende der Woche und in der neuen Woche scheint es wieder großflächig Frost und Bodenfrost zu geben.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 07.03.2011 bis 13.03.2011

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	5.1	2.7	10.5	0.1	-3.2	45.7	199.1	3.6	39.6	10.9	4.0
Neuruppin	38	3.8	1.4	10.0	-2.4	-5.6	44.7	203.2	2.5	34.9	9.3	2.7
Angermuende	56	4.4	2.1	10.7	-1.6	-4.9	46.0	191.3	1.8	24.1	10.6	3.9
Potsdam	81	5.5	2.5	11.6	-0.5	-4.3	47.8	202.1	0.8	9.1	11.7	4.7
Berlin-Schfeld	47	5.1	2.4	12.1	-1.6	-6.5	47.3	203.7	0.1	1.4	12.4	4.0
Lindenberg	98	5.1	2.5	10.9	-0.5	-3.5	52.1	225.1	0.4	4.9	10.9	3.9
Cottbus	69	5.5	2.5	12.0	-1.7	-4.9	48.0	203.3	2.6	35.7	12.0	3.1
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	4.6	1.8	11.0	-1.6	-4.8	42.5	200.2	3.0	38.4	9.8	3.7
Gardelegen	47	4.5	1.6	11.0	-2.9	-6.0	39.9	193.6	0.7	7.9	10.1	3.1
Magdeburg	79	5.5	2.3	11.7	-0.7	-4.9	44.2	197.9	3.1	38.2	10.9	2.9
Harzgerode	404	3.8	2.7	9.4	-2.6	-4.6	48.0	218.4	0.9	8.8	8.8	4.2
Halle-Kroellw.	96	5.7	2.2	12.0	-1.7	-8.0	46.9	218.0	2.3	37.1	12.4	2.2
Wittenberg	105	5.4	2.4	11.5	-1.0	-4.0	48.3	211.3	1.1	12.6	11.6	3.1
Thüringen												
Artern	164	5.4	2.5	12.0	-1.1	-5.5	(47.4)	230.4)	1.3	21.0	11.9	3.5
Leinefelde	356	4.8	2.9	9.6	0.0	-3.6	40.2	180.0	(4.7)	(44.5)	8.2	3.3
Erfurt-Binders.	312	5.6	3.4	11.2	0.2	-3.7	45.4	206.6	0.7	10.1	11.5	5.1
Gera-Leumnitz	311	5.3	3.0	10.7	-0.4	-2.8	45.8	200.6	0.7	8.4	10.2	4.9
Meiningen	450	4.2	2.7	9.3	-1.1	-3.5	41.6	197.4	0.5	4.6	9.0	3.2
Neuhaus	845	2.3	3.2	6.4	-1.0	-4.4	45.6	221.2	0.7	3.5	6.8	4.7
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	5.6	2.4	10.7	-0.1	-3.2	46.6	209.8	1.7	18.2	10.4	4.4
Goerlitz	237	5.0	2.6	9.5	0.4	-1.8	51.4	219.2	3.3	37.7	8.4	4.6
Leipzig-Schkeu.	131	5.6	2.6	11.5	-0.4	-3.7	50.4	244.9	0.9	12.0	11.0	4.8
Oschatz	150	5.5	2.5	11.3	-0.7	-3.3	41.8	181.9	2.0	23.9	10.1	3.2
Plauen	386	4.9	3.0	10.9	-1.5	-3.5	42.5	214.3	0.1	1.3	11.5	3.4
Chemnitz	418	5.5	3.2	10.5	0.9	-2.1	46.8	221.7	2.5	26.6	10.0	4.7

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 07.03.2011 bis 13.03.2011

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	-1.1	2.4	6.0	6.4	5.9	6.0	10.2	4.5	9.2	12.8	9.8	8.4	12.4	16.4
Neuruppin	-2.1	1.6	4.7	6.2	5.9	3.9	6.5	4.9	7.9	12.9	10.9	9.5	10.2	13.7
Angermuende	-1.8	1.3	5.3	6.8	6.4	5.9	6.9	4.5	8.4	12.9	11.2	10.0	12.8	14.8
Potsdam	-0.8	1.8	6.5	7.3	6.5	6.7	10.3	5.5	9.9	14.2	11.5	10.4	13.2	16.8
Berlin-Schfeld	-1.1	1.8	6.5	7.3	6.7	6.3	8.5	5.5	9.5	15.3	12.2	11.5	13.4	17.1
Lindenberg	-1.2	1.1	6.1	7.3	7.0	6.6	9.1	4.7	8.5	14.3	10.9	10.0	13.1	14.9
Cottbus	-1.9	2.5	7.7	7.7	7.2	6.7	8.6	5.4	9.6	15.6	11.5	10.6	14.1	17.2
Seehausen	-2.1	1.5	5.4	6.6	6.4	5.8	8.5	5.5	9.7	12.4	10.4	10.5	12.9	15.4
Gardelegen	-2.4	1.8	5.4	6.5	6.2	5.3	8.4	5.6	10.1	12.2	10.1	10.1	12.7	16.2
Magdeburg	-0.6	2.3	6.7	7.1	7.0	6.1	9.8	6.0	10.8	14.3	11.4	9.9	13.2	16.3
Harzgerode	-2.7	1.8	5.5	4.5	4.3	3.9	9.5	3.6	9.1	11.8	7.6	8.3	11.4	13.8
Halle-Kroellw.	-0.7	3.0	7.1	7.6	7.5	5.9	9.4	5.7	11.2	14.7	11.5	10.3	13.5	17.1
Wittenberg	-0.9	1.7	6.5	7.2	7.0	6.4	9.7	5.2	9.2	14.5	11.5	10.6	12.7	16.8
Artern	-0.6	2.9	6.3	6.9	7.1	6.1	9.2	6.1	12.8	14.2	10.7	9.2	14.5	16.8
Leinefelde	-0.9	2.0	6.0	5.2	5.1	6.5	9.7	4.3	8.7	11.8	8.2	7.9	12.5	14.0
Erfurt-Binders.	-0.6	2.3	7.0	6.2	6.7	7.4	10.1	5.7	10.9	13.4	9.4	9.8	14.0	15.4
Gera-Leumnitz	-0.8	1.8	6.9	6.3	6.9	6.8	9.2	5.3	9.1	12.7	10.3	8.5	13.7	15.4
Meiningen	-0.8	0.0	4.1	5.8	6.3	5.5	8.6	4.5	6.1	12.2	8.4	8.2	12.5	13.4
Neuhaus	-3.3	-0.8	3.5	2.4	2.8	4.3	7.1	1.7	4.5	8.3	4.7	4.5	9.5	11.4
Dresden-Klotzs.	-1.0	2.7	6.9	6.8	6.6	7.6	9.5	5.0	8.6	14.8	9.9	8.1	13.4	15.3
Goerlitz	-1.6	1.8	5.1	5.9	6.2	7.8	10.1	4.0	7.3	10.1	9.1	7.7	13.5	14.5
Leipzig-Schkeu.	-0.8	2.1	7.2	7.3	7.1	6.4	10.1	5.2	9.9	14.9	11.4	9.7	13.4	16.1
Oschatz	-0.6	2.2	7.7	7.0	6.7	6.7	8.6	5.5	10.4	13.8	10.9	8.6	13.8	15.9
Plauen	-2.0	2.3	6.6	6.3	7.1	6.6	7.6	5.0	9.7	13.0	9.8	9.4	14.8	14.5
Chemnitz	-1.3	3.2	7.4	5.4	6.2	7.7	9.6	4.2	11.5	13.1	9.2	7.9	13.0	14.9

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	-6.3	-3.8	0.5	2.2	2.2	0.7	5.1	10.2	10.2	6.2	4.9	1.4	6.8	6.0
Neuruppin	-8.3	-5.4	-1.8	1.1	-0.3	-1.9	-0.5	10.7	10.7	4.7	3.3	5.0	7.5	2.8
Angermuende	-8.3	-5.4	-1.7	1.6	2.9	0.2	-0.7	10.4	10.4	5.4	4.6	6.4	6.1	2.7
Potsdam	-5.9	-6.0	-0.2	2.7	2.2	1.4	2.5	11.0	11.0	5.7	4.9	2.4	7.7	5.1
Berlin-Schfeld	-7.6	-5.1	-1.0	1.6	2.0	-0.9	-0.5	10.4	10.5	6.9	5.2	3.1	7.0	4.2
Lindenberg	-5.7	-4.9	-1.6	2.8	3.5	0.2	2.1	10.8	10.8	8.3	5.7	3.4	7.4	5.7
Cottbus	-10.0	-5.7	0.8	2.9	2.0	-1.0	-1.1	10.4	10.5	8.9	5.0	0.4	7.2	5.6
Seehausen	-8.4	-6.0	-1.2	2.5	3.4	-1.9	0.7	10.8	10.8	4.0	3.4	4.1	7.0	2.4
Gardelegen	-9.8	-7.0	-1.8	1.6	-0.6	-2.6	-0.2	10.1	10.1	3.7	3.8	3.9	6.5	1.8
Magdeburg	-7.3	-4.7	-0.3	2.6	2.7	-1.0	3.2	10.2	10.3	5.5	4.5	0.8	8.5	4.4
Harzgerode	-11.2	-6.0	1.0	0.1	-3.0	-4.3	5.4	10.3	10.3	5.7	3.9	1.6	9.5	6.7
Halle-Kroellw.	-7.8	-6.2	-2.0	2.6	1.2	-1.5	1.9	10.3	10.4	4.9	5.4	0.7	8.4	6.8
Wittenberg	-6.1	-4.9	-1.8	1.9	1.5	0.2	2.4	10.3	10.4	6.3	6.0	1.1	7.2	7.0
Artern	-7.1	-6.5	-0.6	2.1	2.4	-0.7	2.7	10.2	10.3	(7.3)	3.7	0.5	9.0	6.4
Leinefelde	-6.1	-4.8	2.9	0.9	0.6	0.3	6.2	10.3	10.3	5.8	2.3	0.9	8.6	2.0
Erfurt-Binders.	-6.4	-5.1	1.3	2.5	2.1	1.5	5.2	10.4	10.4	7.0	3.8	0.2	9.3	4.3
Gera-Leumnitz	-6.5	-5.5	0.4	2.6	2.5	0.2	3.7	10.4	10.4	8.0	3.0	0.0	9.7	4.3
Meiningen	-5.8	-6.8	-3.1	3.1	1.5	-0.9	4.0	10.5	10.5	6.1	2.1	0.1	9.3	3.0
Neuhaus	-7.7	-5.5	0.2	0.5	1.2	-0.2	4.3	10.8	10.8	6.8	1.5	0.0	9.9	5.8
Dresden-Klotzs.	-7.2	-2.9	-1.0	2.8	4.2	0.9	2.8	10.9	10.9	8.4	1.3	0.0	9.7	5.4
Goerlitz	-6.8	-3.9	0.2	2.9	4.4	0.7	5.5	10.8	10.9	9.6	4.0	0.2	9.1	6.8
Leipzig-Schkeu.	-5.4	-6.6	0.0	2.6	2.1	0.6	4.1	10.9	10.9	5.1	5.7	0.4	10.0	7.4
Oschatz	-5.7	-5.6	1.5	2.9	2.0	0.5	-0.7	9.9	10.0	6.8	3.4	0.0	7.6	4.1
Plauen	-9.3	-3.4	0.4	2.9	0.8	-2.1	0.2	10.4	10.4	6.9	3.2	0.0	9.2	2.4
Chemnitz	-7.0	-1.8	2.3	1.5	3.2	2.8	5.2	10.8	10.8	8.0	3.1	0.0	10.4	3.7

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 07.03.2011 bis 13.03.2011

	Niederschlagshoehe							Schneehoehe in cm						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	.	.	0.1	0.0	3.5	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Neuruppin	.	.	0.0	0.4	2.1	.	.	---	---	---	---	---	---	---
Angermuende	.	.	0.0	0.0	1.8	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Potsdam	.	.	0.0	0.0	0.8	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin-Schfeld	.	.	0.0	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lindenberg	.	.	0.0	0.0	0.4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cottbus	.	.	0.0	0.1	2.5	.	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Seehausen	.	.	0.0	3.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gardelegen	.	.	0.1	0.1	0.5	.	0.0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Magdeburg	.	.	0.6	0.0	2.2	.	0.3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Harzgerode	.	.	0.2	0.0	0.5	.	0.2	.	.	.	.	.	.	.
Halle-Kroellw.	.	.	0.0	0.0	2.3	.	0.0	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	.	.	0.0	0.0	1.1	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Artern	.	.	0.2	0.0	1.0	.	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Leinefelde	(.)	.	0.4	0.0	3.1	.	1.2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Erfurt-Binders	.	.	0.2	0.0	0.5	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Gera-Leumnitz	.	.	0.0	0.5	0.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Meiningen	.	.	0.1	0.1	0.1	.	0.2	.	.	.	.	.	.	.
Neuhaus	.	.	0.0	0.6	0.1	.	.	40db	40db	40db	36db	33db	31db	28db
Dresden-Klotzs	.	.	0.0	1.2	0.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Goerlitz	.	.	0.5	1.8	1.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leipzig-Schkeu	.	.	0.0	0.0	0.9	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Oschatz	.	.	0.4	0.3	1.3	.	0.0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Plauen	.	.	0.0	0.1	0.0	.	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Chemnitz	.	.	0.0	2.4	0.1	.	.	1	1	1	1	.	.	.

--- = nicht gemeldet, () = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	-0.9	-0.2	1.7	3.0	4.0	3.8	6.9	-0.2	-0.1	-0.1	0.1	2.1	2.7	4.3
Neuruppin	-0.4	0.0	1.0	2.2	3.7	3.2	5.5	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	1.4	2.4	3.7
Angermuende	-1.0	-0.5	1.1	2.8	2.8	2.2	3.5	-0.5	-0.5	-0.2	-0.1	0.3	0.6	1.2
Potsdam	-1.3	-0.7	0.9	2.6	3.5	3.2	5.4	-0.8	-0.6	-0.2	0.0	1.2	1.4	2.8
Berlin-Schfeld	-1.1	-0.8	1.0	2.7	3.3	2.9	4.9	-0.4	-0.3	-0.2	0.0	0.7	1.6	3.2
Lindenberg	-0.8	-0.5	1.9	3.9	4.6	4.3	6.1	-0.3	-0.2	-0.1	0.3	2.0	3.0	4.3
Cottbus	-0.4	0.5	2.7	4.9	5.5	5.4	7.1	0.0	0.0	0.1	2.3	4.4	4.4	5.3
Seehausen	-0.5	-0.2	0.6	2.9	4.1	3.9	6.1	0.1	0.2	0.3	1.8	3.7	3.6	4.8
Gardelegen	-1.1	-0.3	1.2	3.3	5.4	4.2	7.2	-0.1	-0.1	0.0	1.5	4.3	3.9	5.4
Magdeburg	-0.8	-0.1	1.6	2.7	3.7	3.8	6.9	0.0	0.0	0.1	0.1	1.2	2.6	4.3
Harzgerode	-1.8	-0.3	2.5	2.5	3.0	2.4	7.1	-0.3	-0.4	-0.2	-0.2	0.0	0.2	1.8
Halle-Kroellw.	-1.0	-0.9	0.3	2.0	2.8	2.6	5.9	0.3	0.2	0.2	0.3	0.3	1.0	2.5
Wittenberg	-0.6	0.3	2.5	4.5	5.5	4.9	7.7	-0.1	-0.1	0.1	1.6	4.0	4.0	5.5
Artern	-0.1	0.3	1.9	3.9	5.1	4.7	7.4	0.0	0.0	0.2	1.9	4.0	3.9	5.3
Leinefelde	-0.7	-0.7	1.6	2.8	4.2	4.0	7.0	0.0	0.1	0.2	1.6	3.6	3.5	5.0
Erfurt-Binders.	-0.2	0.4	3.1	4.4	4.7	5.3	8.4	0.5	0.5	1.0	2.4	3.7	3.7	5.1
Gera-Leumnitz	-0.1	0.0	3.8	5.2	4.8	5.4	7.4	0.9	0.9	2.3	4.1	4.5	4.5	5.7
Meiningen	-0.3	0.3	2.2	3.1	2.8	3.8	6.4	0.1	0.1	0.1	0.2	1.4	2.5	4.1
Neuhaus	-0.7	-0.9	-0.5	-0.1	0.0	-0.1	-0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Dresden-Klotzs.	1.2	1.7	4.0	5.5	4.9	5.3	6.6	1.5	1.7	2.8	4.4	4.6	4.5	5.5
Goerlitz	0.9	0.6	2.1	5.0	4.6	5.4	6.4	1.5	1.2	1.7	3.8	4.2	4.6	5.4
Leipzig-Schkeu.	0.0	0.5	2.8	4.8	5.2	5.0	7.8	-0.1	-0.1	0.0	1.9	4.2	3.9	5.4
Oschatz	-0.4	0.3	4.2	5.9	5.3	5.4	7.0	0.0	0.7	2.8	4.9	5.0	5.0	5.9
Plauen	-0.2	0.1	3.0	4.7	5.1	5.0	5.9	1.0	0.8	1.9	3.6	4.3	4.2	5.0
Chemnitz	-0.8	0.0	2.9	4.2	4.2	5.1	6.3	0.1	0.2	0.3	2.1	3.4	3.8	4.6